

Jahresbericht 2024

der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung



Bild: Tasten & Knöpfe Festival

Vorwort

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns – ein Jahr voller gelungener musikalischer Momente, Erfolge, aber auch Herausforderungen. Inmitten einer sich wandelnden Welt hat die Musik aber einmal mehr ihre verbindende und inspirierende Kraft bewiesen.

Die JMSW ist ein Ort, an dem nicht nur Töne, sondern auch Gemeinschaft, Kreativität und Leidenschaft ihren Raum finden. Ob beim gemeinsamen Musizieren in einem unserer Ensembles, bei den intensiven Vorbereitungen für Auftritte auf der Bühne der Esse-Bar oder bei den ersten Schritten an den Instrumentenvorstellungen – jede Begegnung trägt dazu bei, die lebendige Kultur unserer Schule zu formen und weiterzuentwickeln.

Im vergangenen Jahr konnten wir zahlreiche Höhepunkte erleben - einen bunten Blumenstrauß aus Musizierstunden, beeindruckenden Konzerten auf der grossen Bühne der Steinberggasse oder im Einkaufszentrum. Dies wurde alles durch das grosse Engagement unserer Schüler*innen, Lehrpersonen, der Sekretariatsmitarbeitenden, der Schulleitung, dem Vorstand und auch durch die grosse Unterstützung all unserer Mitgliedsgemeinden erst möglich und machbar. Unser grosser Dank gilt an dieser Stelle allen, die mit uns diesen Weg gehen und die JMSW zu dem machen, was sie ist und auch bleiben soll.

Nichtsdestotrotz hielt das vergangene Jahr auch einige Herausforderungen bereit. Das Projekt Dreiklang und die umgesetzte Schulgelderhöhung sollen an dieser Stelle speziell erwähnt werden. Je länger die intensiven Arbeiten am von der Stadt Winterthur angeregten Projekt Dreiklang, einem Fusionsprojekt aller drei Musikschulen, andauerten, desto klarer wurde, dass die Umsetzung dieser äussert komplexen Aufgabe mit erheblichen finanziellen Folgen verbunden gewesen wäre. Das klar formulierte Ziel des Unterfangens war aber, eine neue Schule, die deutlichen Mehrwert bietet, zu schaffen. Nach der Kostenberechnung eines Fachexperten haben die drei beteiligten Schulen einstimmig festgestellt, dass das Projekt nicht mit vernünftigem Aufwand umgesetzt werden kann. Die heutigen drei Schulen funktionieren zu gut und effizient und eine Integration in eine bestehende Schule oder eine Neugründung wäre mit sehr hohen Kosten verbunden gewesen, die die drei Schulen nicht hätten stemmen können. Aus diesem Grund wurde Ende Oktober der Stadtrat von Winterthur über den Abbruch des Projekts informiert, die gute Zusammenarbeit unter den Schulen soll aber weiterhin fortgesetzt und weiter intensiviert werden.

Die zweite Herausforderung war, die Anpassung der Schulgelder, die notwendig war um die finanziellen Ressourcen für die angepassten Löhne der Lehrpersonen zur Verfügung zu stellen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihre grosse Unterstützung und Treue bedanken. Wir wissen, dass es nicht selbstverständlich ist und umso mehr schätzen wir das Vertrauen, das Sie der JMSW entgegenbringen.

Zuversichtlich und mit viel Elan und Tatendrang starten wir nun das neue Jahr. Wir freuen uns, die JMSW weiterzubringen und viele einzigartige, gemeinsame Momente zu erleben. Denn eines ist sicher: Musik ist und bleibt ein unverzichtbarer Teil des Lebens, der uns alle inspiriert und verbindet. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Katharina Gander, Präsidentin

Lukas Hering, Schulleiter

Ursina Lyrenmann, Leiterin Administration

Tasten & Knöpfe Festival

Ein musikalisches Highlight in der Parkarena

Im September 2024 fand in der Parkarena das sagenhafte Tasten und Knöpfe Festival statt, das alle musikalischen Herzen höherschlagen liess. Die Veranstaltung, die in diesem Jahr mit einer besonderen Note aufwartete, bot ein unvergleichliches Konzert, das die Vielfalt und Schönheit von Tasteninstrumenten feierte.

Die Hauptdarsteller*innen des Abends waren die talentierten Tastenschüler*innen, die in verschiedenen Ensembles von mindestens vier Schüler*innen an zwei majestätischen Flügeln ein abwechslungsreiches und spannendes Programm darboten. Die Kunstfertigkeit und das Können, das diese jungen Musiker*innen an den Tag legten, war beeindruckend und fesselnd zugleich. Jedes Stück, das sie spielten, wurde durch wunderschöne Projektionen im Hintergrund begleitet, die in einer stimmungsvollen Lichtambiente den musikalischen Vorträgen eine zusätzliche Dimension verliehen. Diese visuelle Untermalung verstärkte die emotionale Wirkung der Musik und entführte das Publikum in eine magische Welt der Klänge und Farben.

Eine Besonderheit des diesjährigen Festivals war die erstmalige Beteiligung der Akkordeonist*innen, die in einem vereinten Orchester auftraten. Diese Integration brachte eine zusätzliche Vielfalt und Tiefe in das musikalische Erlebnis. Das Akkordeonorchester begeisterte das Publikum mit seiner harmonischen und kraftvollen Darbietung und fügte dem Konzert eine neue, faszinierende Klangfarbe hinzu.



Den Höhepunkt des Abends bildete das gemeinsame Spiel von 180 Klavierspieler*innen und Akkordeonist*innen des bekannten Stücks "Pomp and Circumstance" von Edward Elgar. An zwei Flügeln und begleitet von den Akkordeonist*innen wurde dieses Stück zu einem unvergesslichen Erlebnis, das das Publikum in seinen Bann zog. Die herausfordernde Abstimmung und das trotz dieser Grösse harmonische Zusammenspiel der Musiker*innen überzeugten auf der ganzen Linie.

Das Publikum war von Anfang bis Ende vollkommen begeistert und zollte den Künstler*innen mit Ovationen Anerkennung. Das Tasten und Knöpfe Festival 2024 bleibt als ein Ereignis in Erinnerung, das die musikalische Gemeinschaft bereicherte und ein beeindruckendes Zeugnis der Kreativität und des Ta-

lents der begleitenden Musiker*innen ablegte. Mit einem solchen Erfolg im Rücken blickten die Organisator*innen und Teilnehmer*innen voller Vorfreude bereits auf das nächste Festival.



Weihnachtsmusizieren

Das diesjährige Weihnachtsmusizieren im Stadthausaal Winterthur war etwas ganz Besonderes. 110 Streicher*innen der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung hatten sich versammelt, um unter der Leitung ihrer engagierten Lehrpersonen ein festliches Konzert zu geben. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Vorfreude auf die bevorstehende musikalische Darbietung lag spürbar in der Luft.

Alle Schüler*innen zusammen und auch aufgeteilt in zwei Gruppen, hatten direkt vor dem Konzert noch intensiv geprobt, um das traditionelle weihnachtliche Melodien umfassende Programm aufzuführen. Das Engagement und die Begeisterung für die Musik waren in jedem Ton zu spüren.

Die erste Gruppe, bestehend aus jüngeren Schüler*innen, präsentierte eine Auswahl von Liedern, die sie mit viel Hingabe und Präzision spielten. Besonders beeindruckend waren die Vielfalt und differenzierten Farben der Stücke.

Nach der ersten Halbzeit übernahm die zweite Gruppe, bestehend aus fortgeschrittenen Schüler*innen, und führte das Publikum mit anspruchsvolleren Stücken durch den Abend. Die Harmonie und das Zusammenspiel der jungen Musiker*innen waren bemerkenswert und zeigten das hohe Niveau ihrer Ausbildung und die sorgfältige Vorbereitung durch ihre Lehrpersonen. Der Erfolg dieses Abends wäre ohne das unermüdliche Engagement der Lehrpersonen nicht möglich gewesen. Mit viel Geduld und Fachwissen

hatten sie ihre Schüler*innen auf diesen besonderen Auftritt vorbereitet und dabei nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch die Freude an der Musik vermittelt.

Die Lehrpersonen sorgten dafür, dass jede*r einzelne Schüler*in sein* ihr Potenzial entfalten und zum Gelingen des Konzerts beitragen konnte. Der voll besetzte Saal wurde mit weihnachtlichen Klängen erfüllt, die die Herzen der Zuhörer*innen berührten und eine besinnliche Atmosphäre schufen. Die Zuschauer*innen waren begeistert und liessen sich von den Melodien verzaubern, die die jungen Streicher*innen mit so viel Herzblut darboten. Am Ende des Konzerts gab es tosenden Applaus für die beeindruckenden Leistungen der Schüler*innen und ihrer Lehrpersonen.



Wettbewerbserfolge

Swiss Percussion Competition:

Mathis Affolter, 3. Preis Drumset I 16-17
Lia Marie Balderer, 3. Preis Recital World I
Leon Kläui - 2. Preis Recital World II Fortg.
I chas nöd läsä (Jerry & Livio Monhart)
2. Preis Ensemble Duo-Trio I Starter
Jerry Monhart - 2. Preis, Snare I 15
Alexander Bosshard - 3. Preis Snare I 14
Livio Monhart - 3. Preis Snare I 07-13
Laurin Brunner - 2. Preis Xylophon I 14-16
Lehrperson: Simon Forster

SJMW Entrada

Blockflöte:

Simona Waldburger, 1. Preis, Solo Kat. I
Simona Waldburger, 1. Preis, Duo Kat. I
Mila Kolb, 1. Preis, Solo Kat. II
Larissa Born, 2. Preis, Solo Kat. III
Larissa Born, 1. Preis, Duo Kat. III
Linda Peter, 3. Preis, Solo Kat. IV
Lehrperson: Stefano Lai

Cello:

Yuna Kolb, 1. Preis Solo Kat. I
Yuna Kolb, 1. Preis Duo Kat. I
Lehrpersonen: Rahel Klein

SJMW Finale

Blockflöte:

Simona Waldburger, 2. Preis, Solo Kat. I
Simona Waldburger, 1. Preis, Duo Kat. I
Mila Kolb, 2. Preis, Solo Kat. II
Larissa Born, 1. Preis, Duo Kat. III
Lehrperson: Stefano Lai

Cello:

Yuna Kolb, 2. Preis Solo Kat. I
Yuna Kolb, 1. Preis Duo Kat. I
Lehrperson: Rahel Klein

Schulische Aktivitäten

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung bietet neben den unterschiedlichen Unterrichtsangeboten auch eine Vielzahl von Projekten und Konzerten an. Unsere Ziele hierbei sind, das gemeinsame Musikerlebnis und die Auftrittskompetenzen zu fördern.

Wir haben für Sie eine Übersicht der Veranstaltungen zusammengestellt. Zudem bereicherten im 2024 rund 160 Musizierstunden und Schüler*innenkonzerte den Musikschulalltag.

Januar

- Probespiel Resonanz Klassik: 19 Teilnehmer*innen
- Probespiel Resonanz Pop/Rock: 15 Teilnehmer*innen
- Abschlusskonzert der Schüler*innenbands unter der Leitung von Masterstudierenden Pädagogik Jazz/Pop der ZHdK
- Vollversammlung und Infoveranstaltung (Personalanlass der Jugendmusikschule)



März

- Instrumentenvorstellung Neftenbach
- Instrumentenvorstellung Rikon
- Instrumentenvorstellung in Rickenbach

April

- Instrumentenvorstellung Winterthur
- Regionalkonzert Tösstal 43 Teilnehmer*innen



Mai

- Förderkonzert Jazz/Pop/Rock

Juni

- Förderkonzerte Klassik
- 2 Regionalkonzert in Nürensof 17 & 16 Teilnehmer*innen
- Tag der Musik
- Sing mit!

Juli

- Bandnight
- Sommerfest (Personalanlass der Jugendmusikschule)
- Sommerkurs «Instrumentenkarussell & Co.»: 52 Teilnehmer*innen

August

- Sommerkurs «Instrumentenkarussell & Co.»: 52 Teilnehmer*innen
- Musikschulmatinée Musikfestwochen

September

- Regionalsitzung (Personalanlass der Jugendmusikschule)
- Resonanzkonzert in Küsnacht: 9 Teilnehmer*innen
- Resonanzkonzert in Winterthur: 9 Teilnehmer*innen
- Tasten & Knöpfe Festival
- Elternabende: 70 Teilnehmer*innen



Oktober

- Orchesterlager: 60 Teilnehmer*innen
- Instrumentenschungel
- Förderkonzerte Klassik

November

- Förderkonzerte Klassik
- Stufentest: 447 Teilnehmer*innen
- Förderkonzert Jazz/Pop/Rock

Dezember

- Weihnachtsmusizieren
- Regionalkonzert Stadt



Regionalkonzert Stadt



Tag der Musik



Musikfestwochen

Personelles

Ein- und Austritte

2024 stehen 23 Neuanstellungen
14 Austritten gegenüber.

Personelle Wechsel Administration

Wir freuen uns, Caroline Scheffelt seit Februar wieder in einem kleinen Pensum in der Administration willkommen zu heissen. Ihre Funktion als Ortsvertretung übt sie weiterhin aus.

Seit dem 1. September dürfen wir Marianne Meier herzlich in unserem Team begrüessen. Sie hat die Nachfolge von Brigitte Müller übernommen und ist zusammen mit Claudia Hagmann Ansprechperson für die Personaladministration.

Mit grosser Freude heissen wir Nicole Klaus (-Böckli) im Sekretariat zurück. Seit November hat sie den Bereich Projekte, Anlässe und Werbung von Marie Schücke übernommen.

Vorstand

Der Vorstand der JMSW besteht seit Mitte 2024 aus sieben Personen, die ganz unterschiedliche Kompetenzen und Fähigkeiten mitbringen. Dies, damit sie einerseits der Schulleitung als passende Sparringpartner zur Seite stehen, andererseits die komplexen Aufgaben und Herausforderungen der JMSW bestmöglich stemmen können. Ein achter Sitz ist für eine städtische Vertretung reserviert und seit Sommer 2024 nach dem Ausscheiden von David Hauser noch vakant.

Der Vorstand traf sich 2024 zu sechs Sitzungen und zwei Retraiten. Schwerpunktmässig hat er sich insbesondere mit dem Projekt Dreiklang, der Berechnung und Kommunikation der Schulgelderhöhung und der Weiterentwicklung der Schule auseinandergesetzt.

Dienstjubiläen

30 Jahre



Nicole Henger, Gitarre

25 Jahre

Andrea Herzog, Querflöte

Oliver Luell, Klavier

Nick Thomas, Schlagzeug

Cornelia Orendain, Klavier

Rahel Weiller, MGA

Andrea Zuzak, Violine

20 Jahre

Rolf Büttiker, Schlagzeug

Werner Keller, Posaune

Einführung persönlicher Mailadressen und Harmonisierung digitaler Arbeitsmittel für Lehrpersonen

Im Sommer haben wir für alle Lehrpersonen persönliche JMSW-Mailadressen eingeführt, was die interne Kommunikation verbessert und gleichzeitig den professionellen Auftritt nach aussen stärkt.

Zusätzlich profitieren die Lehrpersonen nun von kostenlosen Microsoft 365 A1 Education Lizenzen, die eine Vielzahl von digitalen Tools zur Unterstützung administrativer Aufgaben bieten. In der näheren Zukunft sind neben gezielten Schulungen auch Erweiterungen in der Nutzung dieser digitalen Arbeitsplattform geplant, um die Arbeitsprozesse weiter zu optimieren.

30 Jahre



Belinda Mancini, Klavier

Katja Mora Quezada, MGA

Yolanda Spescha, MGA

Erika Stalder, MGA

Aurelia Weinmann, BL/Klavier

15 Jahre

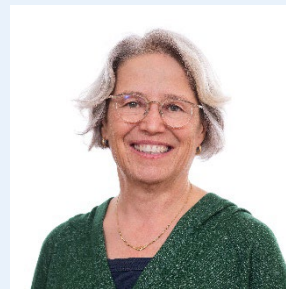
Ruth Handschin, Blockflöte

Tabea Herzog, Gesang

Annina Ilona Thür, Querflöte

Thomas Töngi, Gitarre

30 Jahre



Annelies Reutimann Fritz, MGA

10 Jahre

Josef Gilgenreiner, Kontrabass

Rosmarie Hächler Klee, OV Elsau

Sophie Jeanmaire, Violine

Magdalena Nägeli, Fagott/Bfl./Dudelsack

Sandro Pfister, Horn/Ensemble

Schüler*innen-Zahlen

	Okt. 22	Okt. 23	Okt. 24
Instrumentalunterricht	2 453	2 502	2546
Musikalische Grundausbildung	4 229	4 374	4400
Anzahl Ensembles	16	13	16
Anzahl Schüler*innen in Ensembles	148	147	201

Finanzen

Kommentar

Die Jahresrechnung schliesst mit einem geplanten Verlust von -224'225.37 CHF ab, was um 17'594 CHF besser ist als budgetiert, also praktisch eine Punktlandung. Die Umsetzung des Musikschulgesetzes und die damit verbundenen Anpassungen der Löhne an die kantonalen Empfehlungen konnten nun abgeschlossen werden

Mit den neuen Tarifen ab 2025 und dem erhöhten kantonalen Beitrag seit 2023 sind wir für die Zukunft gut aufgebaut. Die Schüler*innenzahlen sind stabil, der Ensemblebereich hingegen wächst kontinuierlich.

Entwicklung 2021-2023	2022	2023	2024	% Anteil
Aufwand total	-9'056'281	-9'712'759	-10'528'069	100.0
Personalaufwand	-8'737'990	-9'429'614	-10'163'757	96.5
Sachaufwand	-297'734	-251'992	-304'185	2.9
a.o. Aufwand	-20'557	-31'153	-60'126	0.6
Ertrag total	9'030'337	10'467'626	10'303'843	100.0
Schulgelder	3'373'266	3'451'903	3'486'884	33.8
Gemeindesubventionen	5'313'650	5'434'025	5'492'807	53.3
Kantonssubventionen	456'737	1'656'242	1'330'360	12.9
Ertragsminderungen	-160'294	-170'891	-158'482	-1.5
Spenden, Kollekten	7'909	11'169	47'117	0.5
a.o. Ertrag	39'069	85'179	105'157	1.0
Ergebnis	-25'944	754'868	-224'225	-2.2



Einblicke ins Eltern-Kind-Singen und die Musikalische Grundausbildung
 Fotografie: Barbara Werren

